



Alterssimulationsanzug GERT – Presse-Information

Der Alterssimulationsanzug **GERT** wurde 2009 von Wolfgang Moll ursprünglich nur für die eigene Arbeit als Ergonom und Designer seniorengerechter Produkte entwickelt. Aufgrund der Nachfrage führender Universitäten und Institute, wie dem Netzwerk AlternsfoRschung NAR und dem Institut für Gerontologie IfG, beide an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg angesiedelt, wurde eine erste Kleinserie gefertigt. Schon bald interessierten sich weitere Universitäten, Kliniken, Altenpflegeeinrichtungen und -schulen, aber auch führende Unternehmen und Organisationen für den Alterssimulationsanzug **GERT**, woraus eine Serienfertigung entstand. Inzwischen wird **GERT** sehr erfolgreich weltweit angeboten und eingesetzt und durch weitere Simulatoren ergänzt.

Der **GERonT**ologische Simulator **GERT** bietet die Möglichkeit, die typischen Einschränkungen älterer Menschen auch für Jüngere erlebbar zu machen.

Die simulierten altersbedingten Einschränkungen sind:

- Eintrübung der Augenlinse
- Einengung des Gesichtsfeldes
- Hochtonschwerhörigkeit
- Einschränkung der Kopfbeweglichkeit
- Gelenkversteifung
- Kraftverlust
- Einschränkung des Greifvermögens
- Einschränkung des Koordinationsvermögens

Mit dem optionalen Zubehör und weiteren Simulatoren können auch zusätzliche Einschränkungen erlebbar gemacht werden:

- Überschuhe simulieren die im hohen Alter oft auftretende Gangunsicherheit
- Verstärkte Kniebandagen simulieren stärkere Beweglichkeitseinschränkungen
- Der Knieschmerz-Simulator simuliert Kniebeschwerden
- Der Kyphose-Simulator simuliert einen Rundrücken, z. B. aufgrund von Osteoporose
- Der COPD-Simulator simuliert die Atemnot bei dieser chronischen Atemwegserkrankung
- Der Tremor-Simulator simuliert das Alterszittern der Hände
- Der Tinnitus-Simulator simuliert eine Schwerhörigkeit mit Ohrgeräuschen
- Das Set aus 6 Simulationsbrillen simuliert häufige Augenerkrankungen
- Der Hemiparese-Simulator simuliert eine einseitige Lähmung, z. B. aufgrund eines Schlaganfalls
- Der Rückenschmerz-Simulator simuliert die Folgen von rückenlastenden Bewegungsweisen

Der Alterssimulationsanzug **GERT** besteht aus einzelnen Komponenten zur Simulation von altersbedingten motorischen und sensorischen Veränderungen. Durch das Zusammenwirken dieser Komponenten wird ein Effekt erzielt, der den Einschränkungen der sensomotorischen Fähigkeiten im Alter sehr nahe kommt. Aber auch die gesteigerte mentale Belastung und die zunehmende Bewegungsunsicherheit werden durch den Alterssimulationsanzug **GERT** nachvollziehbar. Dieses wurde in mehreren unabhängigen Studien nachgewiesen.

Wer den Alterssimulationsanzug **GERT** ausprobiert hat, versteht die Verhaltensweise älterer Menschen besser. Der Alterssimulationsanzug **GERT** ist deshalb in der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften im medizinischen Bereich, in der Schulung von Mitarbeitern im Umgang mit älteren Kunden, aber auch in der Entwicklung seniorengerechter Produkte sehr gut einsetzbar. Auch zur Überprüfung der Arbeitsbedingungen für ältere Mitarbeiter und zur Sensibilisierung von Führungskräften wird **GERT** vielfach erfolgreich genutzt. Weitere Einsatzgebiete sind die Architektur, die Städteplanung und die Verbesserung der Sicherheit für ältere Verkehrsteilnehmer.

Darüber hinaus sind der Alterssimulationsanzug **GERT** und die weiteren Simulatoren ideal zur Prävention von zunehmenden Volkskrankheiten, wie beispielsweise die COPD.

Produkt + Projekt



Wolfgang Moll

Die Wirksamkeit der Alterssimulation wurde mehrfach wissenschaftlich belegt. An der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Dr. med. S.A. Filz, Dr. med. W. Swoboda et al.) wurde die Wirksamkeit der Alterssimulation in der Ausbildung von Medizinstudenten untersucht. Hierbei haben die Studenten ein Praktikum unter Einsatz eines Alterssimulationsanzugs durchlaufen. Die anschließende Befragung der Teilnehmer ergab, dass die Empathie für ältere Menschen deutlich gesteigert werden konnte. So gaben 95% der angehenden Mediziner an, die körperliche Situation eines älteren Menschen nach dem Praktikum mit dem Alterssimulationsanzug besser nachvollziehen zu können.

Über Wolfgang Moll:

Der Designer Wolfgang Moll gründete 2005 das Designbüro Produkt+Projekt. Zuvor war er langjährig als leitender Designer in einem Designbüro der Automobilindustrie überwiegend in den Bereichen Bedien-, Anzeige- und Assistenzsysteme tätig. Die Ergebnisse seiner Arbeit sind vor allem in die Entwicklung deutscher Premiumfahrzeuge eingeflossen. Produkt+Projekt beschäftigte sich von Beginn an mit dem demografischen Wandel und mit dem Design für Menschen mit Einschränkungen. Aufgrund des großen Erfolgs des von Wolfgang Moll für seine eigenen Designprojekte entwickelten Alterssimulationsanzugs **GERT** konzentriert sich Produkt+Projekt nun auf die Herstellung und den Vertrieb von Simulatoren für das Erleben von Alter, Krankheit oder Behinderung.

Kurztext für den Alterssimulationsanzug **GERT**:

GERT schafft das „Erlebnis Alter“

Der Alterssimulationsanzug **GERT** bietet die Möglichkeit, die typischen Einschränkungen älterer Menschen auch für Jüngere erlebbar zu machen. Wer den Alterssimulationsanzug **GERT** ausprobiert hat, versteht die Verhaltensweise älterer Menschen besser.

Domain für Print:

www.alterssimulationsanzug-gert.de

Domain für Verlinkung:

www.produktundprojekt.de/alterssimulationsanzug

Pressekontakt:

Produkt + Projekt
Wolfgang Moll
Andreasweg 7
89168 Niederstotzingen
DEUTSCHLAND

Tel.: +49 (0)7325 - 18 0 81-50

Fax: +49 (0)7325 - 18 0 81-55

info@produktundprojekt.de

www.produktundprojekt.de

GERT ist eine beim Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum eingetragene Wort-Marke.